



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Wirtschaftsausschuss		
Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten		

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

World Cyber Games Cologne 2008

Die Stadt Köln (Stabsstelle Medien und Amt für Wirtschaftsförderung) hat sich 2007 gemeinsam mit der Koelnmesse erfolgreich als Gastgeberstadt für die Ausrichtung der internationalen Computerspiele Weltmeisterschaft „World Cyber Games“ beworben.

Gegründet im Jahre 2000 hat die WCG sich zu einem weltweiten Phänomen entwickelt, welches eSportler, Spieler und Nicht - Spieler anzieht. Die WCG fand nach San Francisco, Singapur, Monza und Seattle nun in Köln statt. Für 2008 gab es 6 Mitbewerber: Beijing und Shanghai (China), Busan und Daegu (Korea), Stockholm (Schweden) und Cancun (Mexico).

Vom 05. bis 09. November 2008 wurde nun das Grand Final der World Cyber Games (WCG) 2008 in der Koelnmesse ausgetragen.

Das Ergebnis spricht für sich. Das zeigt auch die beigefügte Presseresonanz. Köln konnte als Gastgeberstadt außerhalb des asiatischen Raumes mit 58.000 Besuchern die höchsten Besucherzahlen erreichen. An den Grand Finals waren schließlich 850 Spieler aus 78 Nationen beteiligt.

Im Rahmen einer guten Zusammenarbeit unterschiedlicher Verwaltungsteile und privaten Sponsoren konnten das festgelegte Rahmenprogramm als „host city“ und weitere Besucherprogramme den weltweiten Spielern einen nachhaltigen Eindruck der jugendaffinen und lebendigen Medien- und Eventstadt Köln vermitteln.

Auch konnte Köln in der Presse als deutscher Gamesstandort punkten. Mit diesem Profil kann Köln weitere Bedenken ausräumen, die sich auf die Erwartungen der Branche und der Besucher der „Games Com 2009“ erstmals in der Koelnmesse beziehen.

Die erste deutsche Presseauswertung zeigt,
mit 505 Print – Berichterstattungen,
996 Online – Berichten,
29 TV – Beiträgen mit insgesamt über 45 Minuten Länge und einer Gesamt-
Einschaltquote von über 11 Millionen ist Beachtliches dabei heraus gekommen.
Die Gesamtreichweite März bis November 2008 zu diesem Thema betrug nach Angabe
der Presseagentur Fink und Fuchs 106,2 Mio.

668 Journalisten, davon 426 deutsche und 242 aus 51 Nationen, waren auf den Grand
Finals zugegen und haben über die Spiele und die Gastgeberstadt Köln berichtet.

Auch konnte der gemeinsam mit der Jugendverwaltung, dem Ministerium für Generatio-
nen, Familie, Frauen und Integration NRW, der Landesanstalt für Medien und dem Enter-
tainment Media Verlag veranstaltete Kongress zum Jugendschutz und Jugendmediener-
ziehung mehr Besucher verzeichnen als in den letzten Jahren. Besonderer Magnet waren
ein Theaterstück und der preisgekrönte Film „Ben X“, der gleich mehrere Schulklassen mit
Lehrern lockte. Anschließend fachlich begleitete Führungen für Schüler und Pädagogen
über die World Cyber Games rundeten das Programm ab.

Fazit:

Mit Blick auf ein internationales Marketing Kölns als europäischer Games – Standort und
Medienstandort für Konvergenz hat die Verwaltung Ihre Ziele erreicht und kann sich auf
die weitere Profilierung im Rahmen der Games Com 2009 konzentrieren.

Nächste Gastgeberstadt für die World Cyber Games 2009 ist Chengdu, China.